2. Bayerische Robotik-Meisterschaft an Realschulen: Kultusminister Michael Piazolo zeichnet erfolgreiche Schülerteams aus – 6 Preisträgermannschaften

24. Juli 2019

„Champions unter den Robotikern“

MÜNCHEN. Bei der 2. Bayerischen Robotik-Meisterschaft an Realschulen stellten Schülerteams aus ganz Bayern ihre technischen Fähigkeiten unter Beweis. 76 Jugendliche überzeugten die Jury beim heutigen Finale ganz besonders und konnten sich über wertvolle Sachpreise für die Robotik freuen.

Kultusminister Michael Piazolo gratulierte den „Champions unter den Robotikern“ zu ihrem Erfolg: „Unsere Schülerinnen und Schüler haben Roboter so konstruiert, dass diese Pakete richtig und schnell zustellen können. Das ist wirklich eine beeindruckende Leistung. Darauf können unsere jungen Robotik-Meister stolz sein!“ Mit unzähligen Projekten wie Robotik-Kursen oder Experimentiergruppen fördern die Realschulen die Jugendlichen in den MINT-Fächern. Sie bereiten die Schülerinnen und Schüler damit noch besser auf ihre künftige Berufsausbildung oder schulische Weiterbildung in diesem innovativen Bereich vor, wie der Minister ausführte. Für ihr Engagement sprach er allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aus.

Bayerische Robotik-Meisterschaft an Realschulen

Die Robotik-Meisterschaft ist ein Projekt der Initiative „MINT21 digital“ an den Realschulen, mit der die digitalen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler noch weiter gestärkt werden. Der Wettbewerb wird ausgerichtet von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. und der bbw – Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Über 120 Schulteams haben sich an der diesjährigen Wettbewerbsrunde beteiligt. In Regionalwettbewerben in den Regierungsbezirken haben sich die 34 Finalisten-Teams für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. **Dr. Christof Prechtl**, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der vbw, hob die Bedeutung des Wettbewerbs hervor: „Die bayerische Wirtschaft braucht dringend qualifizierte MINT-Nachwuchskräfte. Bereits jetzt fehlen im MINT-Bereich deutschlandweit rund 311.000 Arbeitskräfte. Die Initiative ‚MINT21 digital‘ ist aus Sicht der Wirtschaft genau der richtige Ansatz, um die Begabungen der Jugendlichen früh zu erkennen und zu fördern. Technische Berufe gelangen bei den Schülerinnen und Schülern somit stärker in den Fokus. Deshalb unterstützen wir das Projekt sehr gerne.“

Der stellvertretende Geschäftsführer des bbw, **Michael Mötter**, ergänzte: „Die Robotik-Meisterschaft ist einer der anspruchsvollsten Wettbewerbe der ‚MINT21 digital‘-Initiative. Neben fachlichen Inhalten werden soziale Kompetenzen trainiert, die die jungen Menschen im späteren Berufsleben gut gebrauchen können. Wichtig sind Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und problemorientiertes Vorgehen. Dies

alles haben die Schülerinnen und Schüler erfolgreich unter Beweis gestellt."

Die Preisträger der 2. Bayerischen Robotik-Meisterschaften in der

Kategorie „Einsteiger":
(Aufgabe der Roboter: Ausliefern von Paketen unterschiedlicher Farbe)

1. Preis: Johann-Turmair-Realschule, **Abensberg**
2. Preis: Johann-Turmair-Realschule, **Abensberg**
3. Preis: Ludwig-Fronhofer-Realschule, **Ingolstadt**

Kategorie „Fortgeschrittene":
(Aufgabe der Roboter: Abholen und Ausliefern von Paketen unterschiedlicher Farbe)

1. Preis: Erzbischöfliche Ursulinen-Realschule, **Landshut**
2. Preis: Bertolt-Brecht-Realschule, Staatliche Realschule **Augsburg** I
3. Preis: Samuel-Heinicke-Realschule, **München**

Fotos der Veranstaltung können ab ca. 18.00 Uhr unter https://www.picdrop.de/agebert/Robotik (Passwort: „meisterschaft") kostenfrei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zur Meisterschaft finden Sie unter: http://www.robotik-bayern.de.

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin
Sabine Lauterbach, Sprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers